

Hersteller/Lieferant : Casa Natura Michael Bühler

Handelsname : Abruzzo Tiefengrund

Überarbeitet am : 27.03.2017 Druckdatum

: 28.03.2017

## **1. BEZEICHNUNG DES STOFFS UND DES UNTERNEHMENS**

### **1.1 Produktidentifikator:**

Abruzzo Tiefengrund

### **1.2 Relevante identifizierte Verwendung des Stoffs oder Gemischs und Verwendung, von denen abgeraten wird:**

Pulver-Kalk-Wandfarbe zum anrühren

### **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:**

**Hersteller/Lieferant:** Casa Natura  
Michael Bühler  
Alte Balinger Str. 34  
D-72336 Balingen  
Telefon: 07433 - 381147  
Telefax: 07433 - 34827

mb@casanatura24.de

### **1.4 Notrufnummer:**

Notrufnummer: Vergiftungs-Informations-Zentrale Uni-Freiburg  
+49 (0)761-19240

## 2. MÖGLICHE GEFAHREN

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### 2.1.1 Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Schwere Augenschädigung, Kategorie 1 H 318: Verursacht schwere Augenschäden.

Reizwirkung auf der Haut, Kategorie 2 H 315: Verursacht Hautreizungen.

Spezifisch zielorgantoxisch bei einmaliger Exposition, Kategorie 3 H 335: Kann die Atemwege reizen.

#### 2.1.2 Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG/1999/45/EG

R37/38-41: Reizt die Atmungsorgane und die Haut. Gefahr ernster Augenschäden

### 2.2 Kennzeichnungselement

#### 2.2.1 Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahren-Piktogramme:



<u>Signalwort:</u>	Gefahr
<u>Gefahrenhinweis:</u>	H 315: Verursacht Hautreizungen. H 318: Verursacht schwere Augenschäden.
<u>Sicherheitshinweis:</u>	P 102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P 280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  P 305+: BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN: P 351+ Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. P 338+ Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter

	<p>P 315 ausspülen. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.</p> <p>P 302+: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: P 352+ Mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizungen: P 332+ Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.</p> <p>P 313 P 362: Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen</p>
--	--

## 2.2.1 Kennzeichnung gemäß Richtlinie 67/548/EWG

### Gefährlichkeitsmerkmale:

Xi reizend



### Bezeichnung der besonderen Gefahren (R-Sätze):

- R 37: Reizt die Atemwege.
- R 38: Verursacht Hautreizungen.
- R 41: Gefahr ernster Augenschäden.

### Sicherheitsratschläge (S-Sätze):

- S 2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
- S 22: Staub nicht einatmen
- S 24/25: Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden
- S 26: Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren
- S 28: Bei Berührung mit der Haut, sofort abwaschen mit viel Wasser
- S 37/38: Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
- S 46: Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
- S 64: Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist)

## 2.3 Sonstige Gefahren

Hersteller/Lieferant : Casa Natura Michael Bühler

Handelsname : Abruzzo Tiefengrund

Überarbeitet am : 27.03.2017 Druckdatum

: 28.03.2017







Mörtel/Putz reagiert mit Wasser stark alkalisch. Haut und Augen schützen.

Bei Augenkontakt Arzt aufsuchen. Bei Hautkontakt gründlich mit Wasser abspülen.

### 3. ZUSAMMENSETZUNG/ ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung: Kalkhaltiges Pulver

#### Gefährliche Inhaltsstoffe:

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. Registrierung s- nummer	Einstufung (67/548/EWG)	Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)	Konzentrati on (%)
Calcium- hydroxid Weiskalkhydra t	1305-62-0 215-137-3	 Xi R37/38, R41	 Augenschäd. 1;H318  Hautreiz.2; H315 STOT einm. 3 ; H335	□0 - < 25
Calcium- hydroxid hydraulische r Kalk	1305-62-0 215-137-3	 Xi R37/38, R41	 Augenschäd. 1;H318  Hautreiz.2; H315 STOT einm. 3 ; H335	□0 - < 10

### 4. ERSTE HILFE MAßNAHMEN

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Für Ersthelfer ist keine spezielle persönliche Schutzausrüstung

sollten aber den Kontakt mit dem erforderlich. Ersthelfer  
feuchten Mörtel vermeiden.

**Einatmen:** Staubquelle entfernen und für Frischluft sorgen oder betroffene

Personen an die frische Luft bringen. Bei Beschwerden, wir Unwohlsein, Husten oder anhaltende Reizung, ärztlichen Rat einholen.

**Hautkontakt:** Betroffene Hautfläche sofort mit viel Wasser abwaschen, um sämtliche Produktreste zu entfernen. Durchfeuchtete Handschuhe, Kleidung, Schuhe, Uhren usw. sofort ausziehen bzw. entfernen.

Kleidung, Schuhe, Uhren usw. vor Wiederverwendung gründlich waschen bzw. reinigen. Bei Hautbeschwerden Arzt konsultieren.

**Augenkontakt:** Augen nicht trocken reiben, weil durch die mechanische Beanspruchung zusätzliche Augenschäden verursacht werden können. Gegebenenfalls Kontaktlinsen und das Auge sofort bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser mindestens 20 Minuten spülen, um alle Partikel zu entfernen. Falls möglich, isotonische Augenspüllösung (z.B. 0,9% NaCl) verwenden. Immer Arbeitsmediziner oder Augenarzt konsultieren.

**Verschlucken:** KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei Bewusstsein Mund mit Wasser spülen und reichlich Wasser trinken. Arzt oder Giftnotrufzentrale konsultieren.

#### **4.2 Wichtige akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:**

**Augen:** Augenkontakt mit dem trockenen oder feuchten Produkt kann ernste und möglicherweise bleibende Schäden verursachen.

**Haut:** Das Produkt kann auch in trockenem Zustand durch anhaltenden Kontakt eine reizende Wirkung auf feuchte Haut (infolge von Schwitzen oder Luftfeuchte) haben. Der Kontakt mit feuchter Haut kann Hautreizungen, Dermatitis oder andere ernste

---

Hautschäden hervorrufen.

#### **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Wird ein Arzt aufgesucht, soll nach Möglichkeit dieses  
Sicherheitsdatenblatt vorlegt  
werden.

### **5. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**

#### **5.1 Löschmittel**

##### **5.1.1 Geeignete Löschmittel**

Nicht brennbar

##### **5.1.2 Ungeeignete Löschmittel:**

Nicht anwendbar

#### **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:**

Keine

#### **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung:**

Erzeugung von Staub vermeiden. Löschmethoden anwenden, die den  
örtlichen Gegebenheiten entsprechen. Umluftunabhängiges Atemgerät  
nutzen.

### **6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGER FREISETZUNG**

#### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und in Notfällen anzuwendende Verfahren:**

Verhindern von Haut und Augen kontakt, vermeiden von  
Staubentwicklung,  
Sicherstellung einer ausreichenden Belüftung/ eines ausreichenden  
Atem-  
schutzes.  
Staub nicht einatmen.  
Berührungen mit der Haut vermeiden.  
Berührungen mit den Augen vermeiden.

## **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**

Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden. Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen. Bei Eindringungen grösserer Mengen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörde benachrichtigen.

## **6.3 Methoden und Material für die Rückhaltung und Reinigung:**

In jedem Fall Staubbildung vermeiden.  
Material möglichst trocken halten.  
Mechanisch (trocken) aufnehmen.  
Staubsauger benutzen oder in Säcke schaufeln.

## **6.4 Verweis auf andere Abschnitte:**

Weitere Informationen zu Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung sind den Abschnitten 7,8 und 13 und dem Anhang zu diesem Sicherheits-Datenblatt zu entnehmen.

---

# **7. HANDHABUNG UND LAGERUNG**

---

## **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:**

### **7.1.1 Allgemeine Empfehlung:**

Staubbildung vermeiden. Kontakt mit den Augen und mit der Haut vermeiden. Schutzkleidung tragen. Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen. Fallhöhe beim Einfüllen des Trockenmörtels in Gefäße/Maschinen gering halten. Leere Säcke nicht wieder verwenden. Leere Säcke nur mit Übersack zusammendrücken.

### **7.1.2 Hygienemaßnahmen:**

Einatmen und Verschlucken sowie Haut- und Augenkontakt vermeiden. Am Arbeitsplatz nicht trinken, essen oder rauchen. Duschen und Umziehen am Ende der Schicht. Kontaminierte Kleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Allgemeine Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz erfordern ausreichende organisatorische Maßnahmen wie regelmäßige Reinigung des Arbeitsplatzes mit geeigneten Reinigungsgeräten.

## **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:**

---

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Seite : 8 von 20

Hersteller/Lieferant : Casa Natura Michael Bühler

Handelsname : Abruzzo Tiefengrund

Überarbeitet am : 27.03.2017 Druckdatum

: 28.03.2017

---

Änderungen an Lagerräume und Behälter: Dicht  
verschlossen, kühl und Trocken.

Entstaubung gem. BImSchG bzw.

TA Luft.

Zusammenlagerungshinweis: Nicht  
zutreffend.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Nicht zutreffend.

Lagerklasse:

Nicht brennbare Feststoffe.

### 7.3 Spezifische Endanwendungen:

Entsprechend GIS-Code (Kap. 15).

Weitere Informationen erhalten sie unter diesem Code bei GISBAU  
(Gefahreninformationssystem der Berufsgenossenschaft der

Bauwirtschaft,

an der Festenburg 27 - 29, 60389 Frankfurt, Tel. 069-4705279,

[www.gisbau.de](http://www.gisbau.de)

und dem technischen Merkblatt zum Produkt).



## 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

### 8.1 Zu überwachende Parameter:

CAS-Nr.	Art des Beurteilungswertes	Beurteilungswert (mg/m <sup>3</sup> )	Spitzenbegrenzung (mg/m <sup>3</sup> )	Herkunft	Überwachungsverfahren, z.B.	
<b>Allgemeiner Staubgrenzwert</b>						
	Arbeitsplatzgrenzwert	8 h	3 (A)	2 (II) (15 min)	6 (A) TRGS 900	IFA, Nr. 6068 (2003) „Alveolengängige Fraktion“
			10 (E)		20 (E)	IFA, Nr. 7284 (2003) „Einatembare Fraktion“
<b>Calciumdihydroxid</b>						
1305-62-0	DNEL	8 h	1 (A)	15 min	4 (A) REACH Registrierung	DFG, Nr. 1 (2003) „Alkali- und Erdalkalihydroxide“

A = Alveolengängige Staubfraktion

E = Einatembare Staubfraktion

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

#### 8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtung

Waschgelegenheit/Wasser zur Reinigung der Augen und der Haut muß vorhanden sein. Staubkonzentration in der Luft unter Arbeitsplatzwerte halten.

#### 8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen, z.B. persönliche Schutzausrüstung

##### 8.2.2.1 Atemschutz:



Merkblatt BGR 190 (bisher ZH 1/701) „Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten“, Hauptverband d. gewerbl. BG: z.B. partikelfiltrierende Halbmaske oder Partikelfilter P1-P3 (S22).

#### 8.2.2.2 Handschutz:



Merkblatt BGR 195 (bisher ZH 1/706) „Regeln für den Einsatz von Schutzhandschuhen“, Hauptverband d. gewerbl. BG: z.B. bei der Verarbeitung zu Mörtel, nitrilgetränkte Baumwollhandschuhe mit CE-Zeichen (S24/S37).

#### 8.2.2.3 Augenschutz:



Merkblatt BGR 192 (bisher ZH 1/703) „Regeln für den Einsatz von Augen- und Gesichtsschutz“, Hauptverband d. gewerbl. BG: z.B. Korbbrille mit einer Sichtscheibe, Typ XZZ 3 oder 4 oder dicht schließende Schutzbrille gemäß EN 166 verwenden.

#### 8.2.2.4 Körperschutz:



Arbeitsschutzkleidung tragen.

#### 8.2.2.5 Schutz und Hygienemaßnahmen:

Merkblatt BGR 197. Hautschutz durch Hautschutzplan nach Hauptverband d. gewerbl. BG.

#### 8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Verschüttetes Produkt aufnehmen, unkontrollierte Freisetzung in Wasserläufe muss der zuständigen Behörde gemeldet werden.

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

Aussehen: pulvrig  
Aggregatzustand: fest  
Farbe: beige  
Geruch: Arttypisch  
pH-Wert (T = 20°C gebrauchsfertig in Wasser angemischt): 11,5-13,5  
Schmelzpunkt: Nicht zutreffend  
Gefrierpunkt: Nicht zutreffend  
Siedepunkt/-bereich: Nicht zutreffend  
Flammpunkt (°C): Nicht zutreffend (Feststoff nicht entzündbar)  
Verdampfungsgeschwindigkeit: Nicht zutreffend  
Entzündbarkeit (fest, gasförmig): Nicht zutreffend (Feststoff nicht entzündbar)  
obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen: Nicht zutreffend  
Dampfdruck: Nicht zutreffend  
Dampfdichte: Nicht zutreffend  
Relative Dichte: Nicht zutreffend  
Löslichkeit in Wasser (T=20°C): gering (<2 g/l bezogen auf Calciumdihydroxid)  
Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser): Nicht zutreffend  
Selbstentzündungstemperatur: Nicht zutreffend (Feststoff nicht entzündbar)  
Zersetzungstemperatur: Nicht zutreffend  
Viskosität: Nicht zutreffend  
Explosive Eigenschaften: Nicht explosiv  
Oxidierende Eigenschaften: Nicht oxidierend

9.3 Sonstige Angaben: Keine.

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

### 10.1 Reaktivität:

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

### 10.2 Chemische Stabilität:

Stabil unter normalen Bedingungen.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

Gefährliche Reaktionen Keine Informationen bekannt.

#### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen:

Zu vermeidende Bedingungen: Wasserzutritt und Feuchtigkeit während der Lagerung

vermeiden (das Gemisch reagiert mit Feuchtigkeit alkalisch und erhärtet).

#### 10.5 Unverträgliche Materialien:

Zu vermeidende Stoffe Reagiert exotherm mit Säuren; das feuchte Produkt

Ammoniumsalzen

ist alkalisch und reagiert mit Säuren,

Zink, Messing.

und unedlen Metallen, z.B. Aluminium,

Bei der Reaktion mit unedlen Metallen entsteht Wasserstoff

#### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Gefährliche Zersetzungsprodukte Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung

und Anwendung.

Zersetzungstemperatur: Keine Daten verfügbar.

## 11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen:

#### Produkt

Akute orale Toxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute inhaltive Toxizität sind die Aufgrund der verfügbaren Daten Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute dermale Toxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung/-reizung Verursacht schwere Augenschäden.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzell-Mutagenität

---

Getnoxizität in vitro	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Karzinogenität	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Reproduktionstoxizität Wirkung auf die Fruchtbarkeit	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Entwicklungsschädigung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Spezifische Zielorgan-Toxizität sind die bei einmaliger Exposition	Aufgrund der verfügbaren Daten Einstufungskriterien nicht erfüllt
Spezifische Zielorgan-Toxizität sind die bei wiederholter Exposition	Aufgrund der verfügbaren Daten Einstufungskriterien nicht erfüllt
Aspirationsgefahr	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Erfahrung am Menschen Haut,	Kalk kann vorhandene Erkrankungen der Augen und Atemwege verschlimmern, z.B. bei Lungenemphysemen oder Asthma.
Weitere Information geprüft.	Das Produkt ist nicht als solches Das Gemisch ist gemäß Anhang I der Verordnung (EG) 1272/2008 geprüft. (Einzelheiten s. Kapitel 2 und 3).

### Inhaltsstoffe:

#### **Kalkhydrat:**

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung/-  
reizung Verursacht schwere Augenschäden.

Spezifische Zielorgan-ToxizitätExpositionswege: Einatmen  
bei einmaliger Exposition kann die Atemwege reizen.

#### **Calciumhydroxid:**

Akute orale Toxizität LD 50 Rate: > 2.000 mg/kg  
Methode: OECD TG 425

Akute dermale Toxizität LD 50 Kaninchen: > 2.500 mg/kg  
Methode: OECD-Prüfrichtlinie 402

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Spezies: Kaninchen  
Verursacht Hautreizungen

Schwere Augenschädigung/- Spezies: Kaninchen

reizung Verursacht schwere  
Augenschäden.

Spezifische Zielorgan-Toxizität Expositionwege: Einatmen  
bei einmaliger Exposition kann die Atemwege reizen.

## **12. UMWELTBEOZEGNE ANGABEN**

### **12.1 Toxizität**

#### **12.1.1 Akute/langfristige Toxizität bei Fischen**

Calciumhydroxid LC<sub>50</sub> (96h) für  
Süßwasserfische: 50,6 mg/l LC<sub>50</sub>  
(96h) für Meeresfische: 457 mg/l

#### **12.1.2 Akute/langfristige Toxizität bei wirbellosen Wasserorganismen**

Calciumhydroxid EC<sub>50</sub> (72h) für  
Süßwasseralgen: 184,57 mg/l NOEC  
(72h) für Süßwasseralgen: 48 mg/l

#### **12.1.3 Daphnientoxizität**

Calciumhydroxid EC<sub>50</sub> (48h) für  
Daphnia: 49,1 mg/l

### **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Nicht zutreffend für organische Substanzen

### **12.3 Bioakkumulationspotential**

Nicht zutreffend für organische Substanzen

### **12.4 Mobilität im Boden**

Nicht anwendbar

### **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Nicht zutreffend für organische Substanzen

### **12.6 Andere schädliche Wirkungen**

Nicht bekannt

## **13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**

---

### 13.1 Verfahren zur Abfallbeseitigung

<b>Ungebrauchte Restmengen des Produktes</b>	Trocken aufnehmen, in gekennzeichnete Behältern lagern und nach Möglichkeit unter Berücksichtigung der maximalen Lagerungszeit weiterverwenden oder Restmengen unter Vermeidung jeglichen Hautkontaktes und Staubexposition mit Wasser mischen und nach Erhärtung gemäß den örtlichen und behördlichen Vorschriften entsorgen.
<b>Feuchte Produkte und Produktschlämme</b>	Feuchte Produkte und Produktschlämme aushärten lassen und nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Entsorgung wie unter „Ausgehärtetes Produkt“ beschrieben.
<b>Ausgehärtetes Produkt</b>	Ausgehärtetes Produkt unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen entsorgen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Entsorgung des ausgehärteten Produkts wie Betonabfälle und Betonschlämme. Abfallschlüssel nach Abfallverzeichnis-Verordnung in Abhängigkeit von der Herkunft: als 17 01 01 (Beton) oder 10 13 14: (Betonabfälle und Betonschlämme)

## 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

### 14.1 UN-Nummer

ADR: Kein Gefahrgut

RID: Kein Gefahrgut

IMDG: Kein Gefahrgut

IATA: Kein Gefahrgut

ADN: Kein Gefahrgut

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR: Kein Gefahrgut

**RID:** Kein Gefahrgut

**IMDG:** Kein Gefahrgut

**IATA:** Kein Gefahrgut

**ADN:** Kein Gefahrgut

#### **14.3 Transportgefahrenklasse**

**ADR:** Kein Gefahrgut

**RID:** Kein Gefahrgut

**IMDG:** Kein Gefahrgut

**IATA:** Kein Gefahrgut

**ADN:** Kein Gefahrgut

#### **14.4 Verpackungsgruppe**

**ADR:** Kein Gefahrgut

**RID:** Kein Gefahrgut

**IMDG:** Kein Gefahrgut

**IATA:** Kein Gefahrgut

**ADN:** Kein Gefahrgut

#### **14.5 Umweltgefahren**

**ADR:** Kein Gefahrgut

**RID:** Kein Gefahrgut

**IMDG:** Kein Gefahrgut

**IATA:** Kein Gefahrgut

**ADN:** Kein Gefahrgut

#### **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Keine Informationen verfügbar.

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code.**



## 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

Beschäftigungsbeschränkungen: Nicht unterstellt.  
Störfallverordnung: Nicht unterstellt.  
Klassifizierung nach VbF: Nicht unterstellt.  
TA Luft (Deutschland): Nr. 3.1.5  
Wassergefährdungsklasse: WGK1 (schwach wassergefährdend)

Selbsteinstufend  
Sonstige Vorschriften, Beschränkungen u. Verbotsverordnungen: Arbeitsmedizinische Arbeitsschutz (VBG, ZH1/Merkblätter u.a.)

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Informationen verfügbar

## 16 SONSTIGE ANGABEN

### Gefahrenhinweise:

H 315: Verursacht Hautreizungen.  
H 317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H 318: Verursacht schwere Augenschäden.  
H 319: Verursacht schwere Augenreizungen.  
H 335: Kann die Atemwege reizen  
H 373: Kann die Lunge schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition durch Einatmen.

### Sicherheitshinweise:

P 102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P 260: Staub nicht einatmen.  
P 261+ P 304 + P 340: Einatmen von Staub/Aerosol vermeiden.  
BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.  
P 262: Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.  
P 305+P351+P310: BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.

---

Sofort Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.

P 338: Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen.

Weiter spülen.

P 313: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P 302+P352: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT:

Mit viel Wasser abwaschen.

P 280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P 301: BEI VERSCHLUCKEN:

P 315: Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P 101: Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungs-

Etikett bereithalten.

P 301: BEI VERSCHLUCKEN:

P 330: Mund ausspülen.

P 501: Inhalt/Behälter können in Übereinstimmung mit nationalen Vorschriften

entsorgt werden.

#### **Bezeichnung der besonderen Gefahr (R-Sätze):**

R 36: Reizt die Augen.

R 37: Reizt die Atemwege.

R 38: Verursacht Hautreizungen.

R 41: Gefahr ernster Augenschäden.

R 43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich (Erläuterung unter 15.1)

#### **Sicherheitsratschläge (S-Sätze):**

S 2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen

S 22: Staub nicht einatmen

S 24/25: Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden

S 26: Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren

S 28: Bei Berührung mit der Haut, sofort abwaschen mit viel Wasser

S 36/37/39:

Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und

Schutzbrille/

Gesichtsschutz tragen.

S 46: Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

S 64: Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist)

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produkts und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar. Bestehende Gesetze, Verordnungen

---

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Seite : 19 von 20

Hersteller/Lieferant : Casa Natura Michael Bühler

Handelsname : Abruzzo Tiefengrund

Überarbeitet am : 27.03.2017 Druckdatum

: 28.03.2017

---

und Regelwerke, auch solche, die in diesem Datenblatt nicht genannt werden, sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

---